

D a s tun wir an Grundschulen:

Beitrag von „IxcaCienfuegos“ vom 11. November 2011 18:11

[raindrop](#): ich versteh das aber nicht. Unheimlich viele Grundschullehramtsstudent(inn)en an meiner Uni machen Englisch im Hauptfach. Es ist also genug Nachwuchs da. Warum können die Klassenlehrkräfte ihre Klasse für Religion zwei Stunden die Woche abgeben, aber in Englisch wollen sie das nicht? Das ist an manchen Schulen wirklich so, eine Freundin von mir mit Englisch im Hauptfach macht gerade ihr Ref, und am Anfang wurde sie brutal von den Kolleginnen angegiftet, die ihr ihre wertvolle Klasse für den Englischunterricht abgeben mussten! Und das, obwohl diese Damen ihr gegenüber zugegeben haben, dass sie selbst eigentlich gar nicht richtig Englisch können. Es gibt also viele, die müssen - aber auch viele, die sich einfach weigern, wenn sie können. Und dann haben die Fünftklasslehrkräfte in Englisch den Salat, weil große Teile der Klasse die Kompetenzen, die sie in Englisch haben sollten, nicht haben, und sie deshalb den Stoff der 5. Klasse nicht schaffen. Wir haben hier in Bayern für die erste Einheit (Wiederholung des Grundschulstoffes!) eine Veranschlagung von 10-15 Stunden. In meinen Praktika haben alle Fünftklasslehrkräfte gesagt, dass sie durchschnittlich 25-30 Stunden dafür brauchen, die Hälfte der Klasse sich dabei langweilt und für die letzte Unit dann keine Zeit mehr bleibt. Was macht man denn da? Klar, Binnendifferenzierung schön und gut, da geht sicher was, aber das Problem ist eben, dass man die Klasse nicht in zwei Geschwindigkeiten durchziehen kann, wenn sie am Ende des Jahres auf dem selben Stand sein sollen....

Und was man da alles so findet, ist echt krass. Meine Tante hat eine 5. Klasse, deren GS-Lehrerin es für unnötig hielt, ihnen das Schreiben mit dem Füller beizubringen (zugegebenermaßen ist das ein SEHR extremer Fall...).